

in einem Stadium ein, in dem die Massen schon in Bewegung waren und die Kraft bereits in mechanische Energie und Wärme neben der Expansion der Gase geteilt war. Sie gibt also über den Ursprung dieser Kraftformen keinen Aufschluss (nach Helmholtz). Dagegen wird die mechanische Anziehungskraft aller Teile des Weltalls als genügende Ursache angesehen, um den Wärmezuwachs zu erklären, sie ist „Die Mitgift des Weltalls“. Im Gegensatz zu dem altherwürdigen Gravitationsgesetz Newtons vertrat der Vortragende die Ansicht, dass den gasförmigen Körpern überhaupt eine aktive Anziehungskraft, die ja im Gegensatz zur Spannkraft stünde, nicht zukommt. Es gibt auch keinen Beweis für eine solche Anziehungskraft, aber für das Gegenteil. Die gasförmigen Körper geben bei ihrer Verflüssigung und Erstarrung, beim Eingehen chemischer Verbindungen Kraft ab in der Form von Wärme, Licht, mechanischer Energie. Dabei tritt eine neue Kraftform: Anziehungskraft und Kohäsion auf. Diese Formen mussten in dem gasförmigen Körper (ungeformte Kräfte) Platz gehabt haben. So ist auch die Entwicklung aus dem Urzustand zu denken: In einem kleinsten Teile fand durch einen unbekanntem Anstoss (das einzige Unbekannte) eine Verflüssigung mit der Umwandlung eines Teiles der Eigenkraft in die Form von Wärme und Anziehungskraft statt. Dieser Anstoss genügte, um die Bewegung in Fluss zu bringen, zu erhalten und die heutigen Weltkörper zu bilden. Die kinetische Gastheorie ist als Stütze von dem Vortragenden nicht zu brauchen. Nach dieser Theorie wäre ein jeder Gasbehälter ein Perpetuum mobile! Im übrigen ist sie ein Beweis, dass für gasförmige Körper das Newtonsche Gravitationsgesetz nicht zureicht. Für den Zustand an Himmelskörpern würden aus der Spektralanalyse Folgerungen gezogen, welche unter dem Umstande leiden, dass man das Glühen gasförmiger Körper als einen analogen Vorgang mit dem Glühen fester und flüssiger Körper betrachtete. In Wirklichkeit gewinnen die letzteren die Fähigkeit, irgend eine zugeführte Kraftmenge in die Form des Lichtes umzuwandeln durch eine Lockerung ihres Gefüges, die ersteren verwandeln beim Übergange in eine dichtere Form einen Teil ihrer Eigenkraft in Licht. Im allgemeinen leitete der Vortragende die Folgerung ab, dass bei der Umwandlung einer selbsttätigen Umwandlung der Kraftformen nicht gebe. Auf die rätselhaften Erscheinungen bei Radium und Helium wirft die entwickelte Anschauung ein recht bezeichnendes Streiflicht.

Rauhe Umschläge für Geldbriefe. Bei der Versendung von Geldbriefen sind in letzter Zeit wieder häufig Unannehmlichkeiten sowohl für den postdienstlichen Betrieb, als auch für das Publikum dadurch entstanden, dass während der Beförderung von diesen Geldbriefen die Siegelackverschlüsse abgesprungen sind. Die Ursache dieser Uebelstände wird teils durch Verwendung von Packlack, der für solche Zwecke ganz ungeeignet ist, herbeigeführt, grösstenteils aber gebraucht man unzuverlässige Geldbriefumschläge von gelattetem Papier, auf dem selbst besserer Siegelack nicht dauernd festhält. Sollen Geldbriefumschläge ihren Zweck voll erfüllen und es ermöglichen, dass die Siegelverschlüsse auch durch die postdienstliche Behandlung während der Beförderung nicht abfallen, dann muss die Aussenseite der Umschläge von rauhem Papier hergestellt sein. Geldbriefe mit verletzten Siegelverschlüssen werden amtlich von neuem verschlossen und erleiden dadurch nicht nur Verzögerungen, sondern sind auch noch am Bestimmungsorte vom Empfänger selbst an Postamtstelle zu öffnen, um die Richtigkeit des Inhalts amtlich festzustellen.

Ein technisches Preisausschreiben erlässt die Französische Gesellschaft von Fabrikanten für die Erfindung eines Apparates zur Messung des Stroms in einem elektrischen Leitung. Der Wettbewerb soll schon am 31. Dezember dieses Jahres geschlossen werden. Die Höhe des Preises ist auf 6000 Fres. festgesetzt worden.

Generaldirektor Werner Genest, einer der bekanntesten Berliner Grossindustriellen, feierte am 1. Oktober d. Js. sein 25jähriges Jubiläum als Gründer und Leiter der Aktiengesellschaft Mix & Genest, Telephon- und Telegraphenwerke in Berlin, Hamburg und Köln. Genest hat aus kleinen Anfängen überhaupt als Pionier für die in den letzten Jahrzehnten sich entwickelnde Schwachstromindustrie gewirkt. Sein besonderes Verdienst hierbei war es, als Erster für seine vielfach neu geschaffenen Apparate der Telegraphie und Telephonie eine rationelle Massenfertigung eingeführt und damit verschiedene Errungenschaften der Elektrotechnik zum Gemeingut der Kulturvölker gemacht zu haben.

Leitfaden für Konkursverwalter. Ein Handbuch zum praktischen Gebrauch nebst Formularen von Aktuar Karl Naucke, Gerichtsschreiber beim Königlichen Amtsgericht Dresden. 138 Seiten. Leipzig, Rosberg'sche Verlagsbuchhandlung. Geb. 2,80 Mk. — Das Buch enthält eine sich an die Konkursordnung anschliessende Darstellung des Konkursverfahrens unter besonderer Berücksichtigung der Tätigkeit des Konkursverwalters. Auf Grund langjähriger praktischer Erfahrungen hat der Verfasser seiner Darstellung eine grosse Anzahl von Beispielen und Formularen ein- und angefügt, die jedem, der als Konkursverwalter tätig ist, sehr dienlich sein können und geeignet erscheinen, ihm seine Arbeit zu erleichtern.

Gold- und Silberpreis im Jahre 1903. Nach den Durchschnittskursen in Hamburg war im Jahre 1903 1 kg fein Gold gleich 38,121 kg fein Silber, nach dem Londoner Silberpreis 1:38,055 fein Silber. Ueber die Wertschwankungen zwischen Gold und Silber und den enormen Wertrückgang des letzteren gibt eine den Hamburger Nachrichten über Handel und Schifffahrt im Jahre 1903 beigelegte Tabelle Aufschluss, nach welcher das Verhältnis zwischen Gold und Silber noch im Jahre 1891 1:20,941 war. Seitdem hat sich dasselbe mit Ausnahme der Jahre 1895 und 1896 fast unaus-

gesetzt zu Ungunsten des Silbers verschoben. Der grösste Wertrückgang des letzteren ist im Jahre 1901 zu 1902 erfolgt. Während im ersten noch das Verhältnis 1:34,709 war, änderte es sich im darauffolgenden Jahre auf 1:39,145 und hat sich seitdem nur unerheblich zu Gunsten des Silbers verschoben. Das Kilogramm fein Gold in Barren wurde im Jahre 1903 in Hamburg durchschnittlich mit 2784 Mk., das Kilogramm Silber mit 73,03 Mk. bezahlt.

Konkursnachrichten. Breslau. Uhrmacher Heinrich Ulbrich, Höfenstr. 35, am 3. Oktober Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis 15. November, Versammlung am 26. Oktober, Prüfungstermin am 30. November.

Charlottenburg. Juwelier Paul Voigt, Berliner Strasse 113, am 27. September Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis 26. Oktober, Versammlung am 28. Oktober, Prüfungstermin am 28. November.

Leipzig. Uhrmacher Willy Bruno Opitz, Leipzig-Kleinzschocher, Plagwitz Strasse 21b, am 26. September Konkurs eröffnet, Wahltermin am 17. Oktober. Anmeldefrist bis 1. November, Prüfungstermin am 12. November.

Passau. Goldarbeiter und Uhrmacher Alois Heiningger in Aicha vorm Wald, am 26. September Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis 15. Oktober, Prüfungstermin am 25. Oktober.

Silberkurs. ^{800/1000} Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 68 Mk. oder per g 6,8 Pfg.



Frage- und Antwortkasten.

Frage 1401. Kann mir einer der Herren Kollegen eine Firma oder einen Fabrikanten angeben, welche nachts leuchtende Zifferblätter für Wecker auffertigen? Und wie haben sie sich bewährt? Ich habe solche bezogen, kann aber nicht merken, dass sie nachts leuchten. Im voraus besten Dank.
A. B. in R.

Frage 1402. Auf dem Zifferblatt einer englischen Hausuhr mit Viertelwerk steht der Name Leukert, Dresden, 158. Dem Besitzer liegt viel daran, das Alter dieser Uhr zu wissen, und da der vorher Genannte jedenfalls der Verfertiger dieser Uhr ist, bitte ich meine Kollegen, mir Bescheid darüber zu geben. Im voraus besten Dank.
H. G. in L.

Frage 1403. Um die Angabe von Uhrsteinfabriken ersucht höflichst.
Verbandskoll. K. L.

Frage 1404. Schreiber dieses möchte zu Weihnachten eine 60 bis 80 cm hohe Edeltaube in seinem Schaufenster als Christbaum aufstellen und elektrisch beleuchten. Kann mir vielleicht einer der Herren Kollegen mitteilen, wo ich kleine Glühlampen zu diesem Zwecke passend und preiswert bekommen könnte, am besten in Lichtform von 1 bis 1 1/2 cm Länge. Oder wo bekommt man fertig montierte Lampen und Draht, nur noch an den Zweigen zu befestigen?
Fr. E. in W.

Frage 1405. Wer ist der Fabrikant der Benjaminschen Handschwungräder?
C. S.

Frage 1406. Wer würde mir für mein Schaufenster, in welchem ich elektrisches Licht brenne, etwas recht Anziehendes empfehlen können?
F. R. in B.

Zur Frage 1398. Fragliche **Beichtzähler** halte ich stets auf Lager und kosten Mk. 1,50 netto und franko per Stück.
Alfred Eichholz, Hamburg.

Zur Frage 1400. **Erfahrungen mit Paraffinöl.** Gereinigtes, flüssiges Paraffinöl ist seit 15 Jahren mein einziges Oel, das ich für Regulaturs, Pendülen und Taschenuhrfedern verwende; ich kaufe hierzu kein anderes Oel mehr. Es ist einfach prima und von mir nach allen Seiten erprobt. Dasselbe ist in der Apotheke, 100 g für 40 Pf., zu bekommen.
E. Krayl, Nürtingen.

Der Schluss der Inseraten-Annahme (Arbeitsmarkt u. s. w.) für die am 1. November erscheinende Nummer findet am 29. Oktober, vorm. 8 Uhr, statt.

Berichtigung. In dem Inserat der Firma Berger & Würker, Leipzig, ist aus Versehen der frühere Satz stehen geblieben. An Stelle desselben muss es heissen: „Wir empfehlen die in Nr. 19 dieser Zeitung besprochene neuartige Wächter-Kontroll-Uhr (D. R.-G.-M. und D. R.-P. angemeldet) der gütigen Beachtung u. s. w.“

Prospekte. Mit vorliegender Nummer gelangt ein Prospekt der Rathenower Optischen Industrie-Anstalt vorm. Emil Busch, A.-G., Rathenow, welcher eine Beschreibung von „Buschs Kaliber-System für Brillengläser u. s. w.“ enthält, zur Versendung. Ferner wird mit dieser Nummer ein Prospekt der bekannten Xylographischen Anstalt von Adolf Kunz, Stuttgart, verbreitet. Wir empfehlen beide Prospekte unseren verehrten Lesern zur gütigen Durchsicht.

Journal
Organ

Alle Verban
die Expedi
die Exp

Verband-Verband. —
Verband des Verba
Magnetisch-
Unser Jahres-

In verflochtenen
Hermann Tritschle
und treues
Hilfen in Ge
Vorsitzender
verschiedensten W
Verbandes da

In der Kundgeb
zungen bei Gründ
Erkundig
vom Reiche
Es sollen dies
Genossensch
schlüssen ist
Wir den I
nungen nicht fel
erwünschen, do
Durch den Vors
wird angeregt.
Branchen bestel
gemeinsames A
Sammlung am So
In es kein Ges
verbietet, und
zu bekämpfen
schmid zuweil
schlichte Bezeic
werden auch die
zweit eher zum
strans.

Die die Auflic
den Brief
von Schweiz
Basis unnob
in Neudruck
Bens am t

Kollegen, v